

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. <i>Vita contemplativa</i> als Verbindung von <i>Scholê</i> und <i>Theoría</i>	11
2. Das Problem der Übersetzbarkeit von <i>Scholê</i> und <i>Theoría</i>	13
3. Methodik und Ausrichtung der Arbeit	16
4. Aufbau	21

Basilius von Caesarea

I. Das öffentliche Wirken des Basilius	27
1. Heilige Schrift und Predigt – Die Bedeutung der <i>Scholê</i>	27
1.1. Muße und Predigt	30
1.2. Muße zur Schriftbetrachtung	34
2. Der Aufstieg zu Gott – Die <i>Theoría</i> -Konzeption des Basilius	38
2.1. Die Betrachtung der Schöpfung	39
2.2. Sinnlichkeit und Betrachtung	45
2.3. Katharsis und Selbstbetrachtung	50
2.4. Der Aufstieg zu Gott	58
3. Christentum und pagane Philosophie – Das kritische Potential der <i>Scholê</i>	64
3.1. Die Orthodoxie zwischen Paganismus und Judentum	64
3.2. Die Krise der Muße: gute und schlechte <i>Scholê</i>	71
3.3. Der Aufstieg zu Gott als Unterscheidungsmerkmal zwischen Christen und Heiden	79
4. Das Vorbild des Mose – Die Verbindung von <i>Scholê</i> und <i>Theoría</i>	83
4.1. Moses Weg zur Gottesschau	83

4.2. Die Bestimmung der <i>Scholê</i>	88
4.3. Die Bestimmung der <i>Theoría</i>	94
4.4. Die Einheit von <i>vita contemplativa</i> und <i>vita activa</i> . . .	105
II. Das asketische Wirken des Basilius	111
1. Die Konstruktion des asketischen Ideals – Familienaskese in Annisa	111
1.1. Der Rückzug nach Annisa	111
1.2. Mußevoller Lebenswandel	116
1.3. Von der Familienaskese zur Klosterregel	121
2. Die Umsetzung des Ideals – Das Koinobion als Mußeort?	124
2.1. Anspruch und Vorbild des basilianischen Reformprogrammes	125
2.2. Eremiten und Koinobiten	128
2.3. <i>Scholê</i> und <i>Ascholía</i> im Koinobion	133
2.4. Muße und Schweigen	142
2.5. Das Koinobion (k)ein Mußeort	145
Zusammenfassung	149

Mose, Basilius und Gregor – Nachahmung und Vorbild

1. Das Zeugnis des Gregor von Nazianz	155
2. Das Zeugnis des Gregor von Nyssa	158
3. Imitatio Moysi	161
4. Heilsgeschichte und Familienhistorie	168
5. Die Einheit von Theorie und Praxis	172

Gregor von Nyssa

I.	Pagane und christliche Philosophie	179
1.	Der Kampf gegen die Häresie – Zur Bedeutung von <i>Scholê</i> und <i>Ascholía</i>	179
1.1.	Der Kampf gegen Eunomius	179
1.2.	Die Grenze der menschlichen Erkenntnis	185
1.3.	Die <i>Ascholía</i> des Eunomius	190
1.4.	Orthodoxie und Häresie	196
2.	Pagane und christliche Philosophie – Bedeutung und Grenze der <i>Scholê</i>	201
2.1.	Die Abkehr von der Welt	204
2.2.	Die Muße des Elija	208
2.3.	Der philosophische Lebenswandel Makrinas	212
2.4.	Makrina als philosophische Lehrerin	217
2.5.	Die Relationslosigkeit als Grenze der <i>Scholê</i>	221
II.	Der unaufhörliche Aufstieg zu Gott	231
1.	Die Hermeneutik der Bibel – Die Bedeutung der <i>Theoría</i> für die Exegese	231
1.1.	Die Bedeutung der Schrift	232
1.2.	Literale und allegorische Auslegung – Zur <i>Theoría</i> der Schrift	235
2.	Der unaufhörliche Aufstieg – Bedeutung und Grenze der <i>Theoría</i>	241
2.1.	Die Betrachtung der Schöpfung	241
2.2.	Die Mittelstellung des Menschen	245
2.3.	Die Unterscheidung der Güter	253
2.4.	<i>Scholê</i> zur <i>Theoría</i>	262
2.5.	Der Überstieg der <i>Theoría</i>	268
2.6.	Der unendliche Weg der Verähnlichung mit Gott	272

III. Der Abstieg – Zur Bedeutung der <i>Ascholía</i>	281
1. Die Paradoxalität der nyssenischen Theologie	282
2. Mystische Theologie	286
3. Die <i>Ascholía</i> der <i>vita activa</i>	290
Zusammenfassung	298
 <i>Scholê</i> und <i>Theoría</i> bei Basilius von Caesarea und Gregor von Nyssa	 302
 Anhang: Statistiken zu ΣΧΟΛΗ und ΘΕΩΡΙΑ	 311
Literaturverzeichnis	316